

Startbahn Ostbevern e. V.
48346 Ostbevern
Erbdrostenstraße 6



An
Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn
Karl Piochowiak
Gemeindeverwaltung

Ostbevern, 29. November 2022

Antrag auf jährliche finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen Verein Startbahn Ostbevern e. V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Startbahn Ostbevern e. V. bittet die Gemeinde Ostbevern um eine jährliche finanzielle Unterstützung.

1. Begründung

Der Verein Startbahn Ostbevern e. V. besteht seit 2012 und hat bisher sämtliche Kosten für Unterhaltung des Gebäudes am Lienenerdamm 36 und für die Durchführung des Projektes „Büffeln und Boxen“ selbst finanzieren können. Durch genehmigte Förderanträge an LWL, Stiftungen, Mitgliedsbeiträge der circa 80 Vereinsmitglieder und auch durch eine Vielzahl von Sponsoren konnten die jährlichen Kosten von circa 12.000,00 Euro selbst bewältigt werden. Auch die bisherige ehrenamtliche Arbeit der drei Pädagogen machten es möglich, dieses Projekt finanziell stemmen zu können. Mittlerweile ist es jedoch - auch und nun besonders verursacht durch die enorm gestiegenen Energiekosten - nicht mehr in vollem Umfang möglich, unser Projekt allein bewältigen zu können. Durch die Gemeinde Ostbevern wurden wir bisher durch den Mitgliedsbeitrag von 25 Euro jährlich „gefördert“. Um aber unser Projekt auch in Zukunft auf einigermaßen sichere finanziellen Beine stellen zu können bittet der Verein um eine jährliche finanzielle Hilfe von 3.000,00 Euro.

2. Vorstellung und Ziele unseres Vereins Startbahn Ostbevern e.V.

2.1. Verbesserung der Teilhabe junger Menschen mit Benachteiligungslagen

Startbahn Ostbevern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2012 in Ostbevern besteht. Er dient der Förderung der Berufsorientierung jugendlicher Schulabgänger hauptsächlich aus dem Bereich der Hauptschule/Verbundschule/Sekundarschule. Mit diesem Projekt sollen neben den Jugendlichen auch jugendliche Flüchtlinge verstärkt mit einbezogen und deren Bedürfnisse in der Verbesserung sozialer Teilhabe berücksichtigt werden. Zusätzlich ist damit auch eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Josef Annegarn Schule, dem Jugendwerk Ostbevern e. V. und den örtlichen Betrieben beabsichtigt. Im Durchschnitt sind an diesem Projekt immer zwischen 10 und 15 Jugendliche beteiligt, die sowohl ihre schulischen

Leistungen wesentlich verbessern und in der Gesamtheit einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben verzeichnen konnten.

2.2. Bedarf

Für viele junge Menschen am Ort, insbesondere aus dem Bereich der Hauptschule/ Sekundarschule und auch seit der Flüchtlingskrise auch jugendliche Flüchtlingskinder ist ein Wechsel in eine geordnete Berufsausbildung und damit ein Einstieg ins Berufsleben in der Regel nicht sehr einfach. Soziale Benachteiligungen, familiäre Not – und Konfliktsituationen und - besonders bei Flüchtlingen - sprachliche Barrieren sind besonders für diesen Kreis Jugendlicher ein Hindernis, ihre Vorstellungen für den weiteren beruflichen Lebensweg zu realisieren. Besonderes Augenmerk wird in unserem Projekt darauf gerichtet, dass ein qualifizierender Schulabschluss angestrebt und erreicht wird.

2.3. Ziele

Mit dem Angebot des Projektes soll also versucht werden, die Benachteiligung auszugleichen, die sich aus den schlechteren sozialen Voraussetzungen und Lebensverhältnissen ergeben haben und auch um damit eine Verbesserung sozialer Teilhabe und eine Chancengleichheit für Berufsausbildung und Berufseinstieg zu erreichen. Durch gezielte Information über berufliche Möglichkeiten am Ort (z. B. für Praktikums – und Ausbildungsplätze), durch Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten und durch unterstützende Förderung ihrer sozialen und persönlichen Kompetenz und auch durch gezielte Stärkung des Selbstbewusstseins sollen Grundlagen für zukünftiges eigenverantwortliches Handeln gelegt werden. Dazu soll das vom Verein Startbahn beabsichtigte Projekt für interessierte und förderungswillige jugendliche Schüler/Schülerinnen und Flüchtlinge gleichermaßen dienen. Die Ziele der Startbahn Ostbevern sind also – und dies drückt der Name des Vereins aus – Jugendlichen eine bessere Startbahn zu bieten für einen möglichen Berufseinstieg. Das heißt, Startbahn will Projekte der Berufsorientierung und Berufsfindung für Jugendliche fördern und durchführen. Startbahn steht für Information, Motivation, Förderung und Qualifikation in der Berufsorientierung/Berufsfindung. Mit unserem Projekt will Startbahn auch jugendlichen Flüchtlingen in Zusammenarbeit mit einheimischen Jugendlichen eine Startbahn ins Berufsleben und insgesamt ins Leben ebnen helfen.

3. Startbahn bietet dazu folgende Einzelprojekte an:

3.1 Sprachliche Unterrichtung

Kenntnisse der deutschen Sprache sind der Schlüssel zu Erfolg besonders für Jugendliche, die auf der Suche nach einer fundierten Ausbildung sind und einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben anstreben. Auch die Motivation, diese Ziele zu haben, sind ein Grundpfeiler unseres Projektes. Eine zweimal wöchentlich stattfindende Unterrichtung in der deutschen Sprache wird deshalb im Rahmen unseres Projektes angeboten.

3.2 Kombination Nachhilfe und Sport

„Vom Boxen fürs Leben lernen“. Das ist die ungewöhnliche Philosophie des recht ungewöhnlichen Projekts. Mit ehemaligen Lehrern wird verbesserungswilligen und -

würdigen Schülern durch Nachhilfeunterricht Hausaufgabenunterstützung gewährt und anschließend die Möglichkeit geboten durch Boxtraining die körperliche Fitness zu verbessern: erst zwei Stunden büffeln und dann zwei Stunden boxen. Fitness, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei im Mittelpunkt und nicht der Wettkampf. Boxtraining vermittelt Stärkung des Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein – ein Mangel vieler Jungen und Mädchen. Wichtig ist also dabei das Erlernen sozialer Fähigkeiten kombiniert mit der Erlangung körperlicher Fähigkeiten. Kommunikation erleben, Verlieren lernen, Rücksichtnahme erfahren, konstruktive Konfliktbewältigung und Integration unterschiedlicher Kulturen und Nationalitäten versuchen erfahrene Pädagogen dabei neben Wissensverbesserung den Jugendlichen zu vermitteln.

3.3 Sozialtraining

Mittlerweile bieten wir auch ein Training „Praxis der Sozialkompetenzen“ an. Dabei wird durch eine ehemalige Schülerin des „BoxLernStalls“ und Studentin der Sozialwissenschaft in Theorie und Praxis ein Training „sozialer Kompetenzen“ angeboten mit Themen wie z. B. Gewaltprävention, Mobbingprävention, Stärkung des Selbstbewusstsein, Umgang im Arbeitsleben.

4. Auswertung und Zusammenfassung

Über die einzelnen Arbeitsweisen wird sowohl über zeitliche Teilnahme als auch ggf. über Erfolge Protokoll geführt. Schulische Fortschritte, Erreichung bestimmter Berufsausbildungsabschnitte und Einstieg ins Berufsleben wird nachgewiesen. Deshalb erfolgt regelmäßiger Informationsaustausch mit den entsprechenden Schulen und Betrieben. In den vielen Jahren seit 2012 haben wir durch diese gezielte Förderung einer unermesslichen Anzahl von Jugendlichen den Weg in ein geordnetes Berufsleben ermöglicht - Jugendlichen, die ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wahrscheinlich nicht diesen erfolgreichen weiteren Lebensweg hätten beschreiten können.

Startbahn Ostbevern. v. V. bittet deshalb um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Ostbevern. Unsere Jugendlichen würden sehr dankbar dafür sein.

mit freundlichen Grüßen

Karin Läkamp

1. Vorsitzende